

Sitzung des Erweiterten Ständigen Ausschusses
Donnerstag, den 23. Mai 2019, Rathaus Kreuzlingen

Beschlussprotokoll

Teilnehmende: Dr. Stefan Bilger (Staatsschreiber SH, Vorsitz in Vertretung von Dr. Rainer Gonzenbach), Canisius Braun (Staatssekretär SG), Markus Dörig (Ratschreiber AI), Horst Schädler (Regierungssekretär FL), Dr. Martina Büchel-Germann (Leiterin Europa-Abteilung VA), Klaus Ulrich (Leiter Referat Internationale Beziehungen BY), Karin Scheiffele (Abteilungsleiterin Intern. Angelegenheiten, Europapolitik u. Protokoll BW), Dr. Kathrin Arioli (Staatsschreiberin ZH)

Sarah Hauser (Aussenbeziehungen SG), Ruth Haefelin (Stabsstelle Regierungssekretär FL), Dr. Hubert Hämmerle (Europa-Abteilung VA), Elmar Stegmann (Landrat Lindau, BY), Joel Keller (Aussenbeziehungen TG), Ines Steinhäuser (Staatsministerium BW), Klaus Tappeser (Regierungspräsident Tübingen, BW), Zeno Danner (Landrat Konstanz, BW), Alexander Wolny (Interreg-Verwaltungsbehörde, BW), Thomas Boes (SGZE RP Freiburg, BW), Emanuel Gyger (Aussenbeziehungen SH), Dr. Luzia Lehmann (Aussenbeziehungen ZH)

Walter Hofstetter (Kommission Öffentlichkeitsarbeit, TG), Urs Schwager (Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung, TG), Margrit Bürer (Kommission Kultur, AR), Beate Schuler (Kommission Verkehr, BW), Dr. Frank Speier (Kommission Wirtschaft, BW), Dr. Andreas Vögeli (Kommission Gesundheit und Soziales, SH), Christoph Zemp (Kommission Umwelt, ZH)

Jörg Köhler (PG grenzüb. Zusammenarbeit bei Katastrophen und Notlagen, SG), Prof. Dr. Claus Wolf (PG UNESCO Welterbe Pfahlbauten, BW), Susanne Gatti (ROK-B, SH), Klaus-Dieter Schnell, Thomas Radke, Katja Heller, Andrea Beck-Ramsauer (Geschäftsstelle der IBK)

Gäste: Turi Schallenberg (Grossratspräsident TG, IPBK), Birgit Grebe (Amt für Verkehr ZH), Daniel Müller (Aussenbeziehungen ZH)

Entschuldigungen: Dr. Rainer Gonzenbach (Staatsschreiber TG), Dr. Roger Nobs (Ratschreiber AR), Günther Eberle (Landesamtsdirektor VA), Lothar Wölfle (Landrat Bodenseekreis, BW)

A.1 Begrüßung

Keine Beschlüsse

A.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

A.3 Protokoll der Sitzung vom 21. März 2019

Das Protokoll wird genehmigt. Den Verfassern wird gedankt.

A.4 Bericht der Geschäftsstelle / Budget / Kleinprojektfonds

Beschluss

1. *Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Aus Anlass des 10-Jahres-Jubiläum des IBK-Interreg-Kleinprojektfonds wird im Jahr 2020 für Begegnungsprojekte ein zusätzlicher Betrag von 10.000 Euro aus Ad-hoc-Mitteln bereit gestellt.*
3. *Von den bisher bekannten Eckpunkten für die Weiterführung des Kleinprojektfonds in Interreg VI wird Kenntnis genommen.*

A.5 Interreg-Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Beschluss

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

B.1 Umsetzung der IBK-Strategie

Auftragsgemäß wurden ein Konzept für die Finanzierung der IBK-Geschäftsstelle ab 2021 sowie ein Vorgehensvorschlag zum Prüfauftrag mit Verzichts- und Priorisierungsplanung für die Kommissionsprojekte vorgelegt. Im Herbst ist eine politische Delegationsreise nach Bern geplant.

Beschluss

1. *Der Bericht zur Umsetzung der IBK-Strategie wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Den Regierungschefs werden die Eckpunkte zur IBK-Basisfinanzierung ab 2021 gemäss Ziff. 3.1 am Strategiegelgespräch vom 27.6.2019 präsentiert und zur Diskussion gestellt.*
3. *Die Kommissionen und Projektgruppen werden gebeten, den Prüfauftrag gemäss Ziff. 3.2 zu bearbeiten und der Geschäftsstelle bis zum 23. September 2019 eine entsprechende Rückmeldung zu geben.*
4. *Vorsitz, Troika und Geschäftsstelle werden beauftragt, die Rückmeldungen der Kommissionen zur Sitzung des Ständigen Ausschusses am 7.11.2019 als Grundlage für die Beurteilung des Gesamtbildes, die Bildung einer Reihung und die Erarbeitung von Vorschlägen zuhanden der Regierungschefs aufzubereiten.*
5. *Dem Konzept für die Delegationsreise am 21.11.2019 nach Bern wird zugestimmt. Das Konzept wird den Regierungschefs am Strategiegelgespräch vom 27.6.2019 unterbreitet und zur Diskussion gestellt.*

B.2 Strategieprojekt „Zielbild Raum und Verkehr“

Dieses strategische, mit der Kommission Verkehr abgestimmte Projekt soll die Siedlungsstruktur und die Bedürfnisse des Verkehrs analysieren sowie Schwachstellen und Lösungsvorschläge identifizieren und die bestehenden Raumbilder der Teilregionen zu einem gemeinsamen Zielbild zusammenführen. Die Projektleitung liegt bei der Raumordnungskommissionen Bodensee. Ein erster Workshop findet am 25. Oktober statt und das Zielbild soll Anfang 2021 vorliegen. Von den Kosten in Höhe von rund 63.000 Euro sollen 25.000 Euro als Kleinprojekt finanziert werden.

Beschluss

1. *Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Raumordnungskommission Bodensee zum IBK-Strategieprojekt „Zielbild Raum und Verkehr“.*
2. *Der Ständige Ausschuss beantragt zuhanden der Regierungschefs die Bereitstellung von insgesamt 38.000 Euro zur Durchführung des IBK-Projekts „Zielbild Raum und Verkehr“. Die Mittel werden durch die Mitgliedsländer gemäss Aufteilung nach IBK-Schlüssel bereitgestellt. Die Finanzierungsbeiträge der Mitgliedsländer werden von der Geschäftsstelle vereinbart und der federführenden Stelle zugewiesen.*

B.3 Information zu Stoffströmen (v.a. Kies) in der Bodenseeregion

An der letzten Sitzung hatte Baden-Württemberg einen Informationsaustausch über die Stoffflüsse von mineralischen Rohstoffen in der Bodenseeregion, vor allem von Kies, vorgeschlagen. IBK-U, ROK-B und Baden-Württemberg haben nun einen abgestimmten Vorschlag vorgelegt. Die Daten Grundlagen in den einzelnen Teilregionen sind bislang unterschiedlich und unvollständig. Es gibt aber einen tendenziellen Exportüberschuss von Baden-Württemberg in die Schweiz und nach Österreich, die Schwierigkeit der Erschließung neuer Kiesabbaugebiete, die steigende Bedeutung von Baumaterialien aus Sekundärrohstoffen und die Herausforderung der Wiederauffüllung und Rekultivierung der Abbaugebiete. Baden-Württemberg wird gerne die Beauftragung einer Studie prüfen.

Beschluss

1. *Der Ständige Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zu den Stoffströmen in der Bodenseeregion zur Kenntnis.*
2. *Der Ständige Ausschuss begrüßt die Bereitschaft Baden-Württembergs, die Beauftragung einer Studie zu mineralischen grenzüberschreitenden Rohstoffströmen in der Bodenseeregion zu prüfen.*
3. *Der Ständige Ausschuss ersucht die Kommissionen Umwelt und Raumordnung, sich bei der Erstellung einer Studie zu mineralischen grenzüberschreitenden Rohstoffströmen in der Bodenseeregion, im Falle einer federführenden Durchführung Baden-Württembergs, einzubringen und entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung zu stellen.*

C.1 Kommission Öffentlichkeitsarbeit

Erneut informiert wurde über die Einstellung des DVB-T-Signals in der Schweiz aus lizenz- und konzessionsrechtlichen sowie finanziellen Gründen. Lösungen zum grenznahen Empfang von SRF 1 und SRF 2 sind aktuell nicht in Sicht. Das Thema soll nochmals auf politischer Ebene am Strategiegespräch mit Beteiligung der SRG aufgegriffen werden.

Grundsätzlich ist das Programm SRF Info, das Eigenproduktionen und Informationssendungen zeitversetzt zeigt, kostenlos in die Kabelnetze im Ausland einspeisbar.

Beschluss

Der Bericht der Kommission Öffentlichkeitsarbeit wird zur Kenntnis genommen.

C.2 Kommission Kultur

Beschluss

Der Sachstandsbericht der Kommission Kultur wird zur Kenntnis genommen.

C.3 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beschluss

Der Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung wird zur Kenntnis genommen.

C.4 Kommission Gesundheit und Soziales

Beschluss

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Gesundheit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Kommission Gesundheit und Soziales beantragt dem Ständigen Ausschuss, für die Durchführung der Fachkonferenz "Pflegeberufe 2035" einen Betrag von 12.500 Euro aus dem Budget der IBK zu sprechen. Die Mittel können dem Co-Veranstalter, der Stiftung*

C.5 Kommission Wirtschaft

Beim strategischen Projekt Bodensee Digitalisierungsinitiative mit Zielgruppe KMU wurden die Teilaufträge der zugehörigen AG präzisiert: Transparenz schaffen, Synergien herstellen, Projekte begleiten, Digitales Selbstverständnis der Region unterstützen. Zum letzten Punkt findet am 12. November ein Workshop statt. Der bereits zweimal stattgefunden Bodensee Dialog digital bearbeitet Themen wie Veränderungsprozesse & Qualifikation, neue Technologien, Gesundheit und Transparenz. Erste Projektideen wurden identifiziert und teils mit Projektgruppen unterlegt. Der stetig wachsende Kompetenzatlas mit Karten und Veranstaltungskalender www.digitalists.eu sammelt und veröffentlicht regionale Digitalisierungs-Informationen. Der Bodensee Summit digital findet als jährliche Leitveranstaltung am 18.10.2019 in St. Gallen und am 24.6.2020 in Feldkirch statt.

Beschluss

1. *Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Zur Anpassung der Internetseite der AG Statistik werden 3.000 Euro aus dem Ad hoc Budget bewilligt.*

C.6 Kommission Verkehr

Im strategischen Projekt zur Elektromobilität wurde unter Mitarbeit zahlreicher Akteure eine E-Charta Bodensee entworfen, zu deren Grundsätzen sich regionale Mitträger verpflichten können. Die Charta soll politisch durch die Regierungschefs beschlossen und unterzeichnet werden. Der Auftakt zur Unterzeichnung für die regionalen Träger soll im Oktober am E-Mobility Forum des Bodenseekreises erfolgen. Um die Anzahl der Träger und die Wirkung in der Region zu erhöhen, soll die IBK in den ersten beiden Jahren als Kümmerer für die Charta wirken.

Im Zusammenhang mit der ab Ende 2020 vorgesehenen zweistündigen ICE-Verbindung Zürich - München sollen die Regionalzüge von Romanshorn nach Rorschach als Regio-Express über Bregenz bis Lindau verlängert werden und zweistündig zeitversetzt zu den ICE verkehren, um stündliche schnelle Verbindungen zu erreichen. Die IBK möge sich für die Sicherstellung der Finanzierung durch die jeweils verantwortlichen Träger einsetzen.

Beschluss

1. *Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Verkehr.*
2. *Die «internationale Bodensee E-Charta – gemeinsam elektrisch unterwegs» sowie das Betriebskonzept mit der darin definierten Rolle und Verantwortung der IBK sowie die unterstützenden Maßnahmen zur Vernetzung werden zur Kenntnis genommen und den Regierungschefs am 27.6.2019 zum Beschluss vorgelegt.*
3. *Der Ständige Ausschuss beantragt den Regierungschefs, den Finanzantrag der Kommission Verkehr zur Begleitung und Weiterentwicklung der E-Charta zu bewilligen. Die Mitgliedsländer stellen hierfür gemäß IBK-Schlüssel einen Betrag von jährlich 21.000 € inkl. Steuern, zunächst für die Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung (vgl. Anlage 12, S. 3). Die IBK-Geschäftsstelle wird beauftragt, die Finanzierungsanteile der Mitglieder zu vereinnahmen und der von der Kommission Verkehr zu benennenden Stelle zuzuweisen.*
4. *Der Ständige Ausschuss empfiehlt der Regierungschefkonferenz wie folgt zu beschließen: Die IBK unterstützt das Vorhaben einer Verlängerung der Schienenverbindung Romanshorn – Rorschach – St. Margrethen – Bregenz – Lindau als RegioExpress (RE) zur Angebotsverbesserung und Taktverdichtung sowie mit weiteren Vorteilen für die Bodenseeregion. Die IBK sichert die konstruktive Mitarbeit bei der raschen Entwicklung eines Stufenplans für die langfristige Herstellung einer stündlichen, umsteigefreien Fernverkehrsverbindung zwischen (München-) Lindau – Bregenz - Richtung St. Gallen und Zürich zu und fordert von den zuständigen Entscheidungsträgern bzw. Verkehrsunternehmen, ihren Beitrag für die Umsetzung des Vorhabens zu leisten.*

C.7 Kommission Umwelt

Beschluss

Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.

C.8 ROK-B Raumordnungskommission Bodensee

Beschluss

Der Bericht der Raumordnungskommission Bodensee wird zur Kenntnis genommen.

C.9 Projektgruppe grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Katastrophen

Beschluss

Der Sachstandsbericht der Projektgruppe Auxilio wird zur Kenntnis genommen.

C.10 Projektgruppe Welterbe Pfahlbauten

Beschluss

Der Bericht der Projektgruppe Pfahlbauten wird zur Kenntnis genommen.

C.11 Projektgruppe Jugendengagement

Beschluss

Der Sachstandsbericht der Projektgruppe Jugendengagement wird zur Kenntnis genommen.

C.12 AdR Regional Hub IBK

Beschluss

- 1. Der Ständige Ausschuss nimmt den Bericht zum AdR-Regional Hub IBK zur Kenntnis.*
- 2. Der Ständige Ausschuss nimmt die von der IBK im Rahmen der Konsultation zu den Vergaberichtlinien eingebrachte Stellungnahme zur Kenntnis (Beilage).*
- 3. Der Ständige Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass für die 2020 durchzuführenden Konsultationen Themenvorschläge beim Ausschuss der Regionen eingebracht werden können.*

C.13 Informationen aus den Partnerorganisationen

T. Schallenberg berichtet über die Frühjahrskonferenz der IPBK vom 3.5.2019. K.-D. Schnell informiert über die erfolgte Unterzeichnung der Vereinbarungen mit Bodenseerat und Städtebund.

D.1 Strategiegelgespräch Regierungschefs 27. Juni 2019

S. Bilger fasst die vorgesehenen Themen zusammen.

D.2 Termine 2019 / Terminvorschau 2020

Die Terminübersichten werden zur Kenntnis genommen.

D.3 Verschiedenes

Verabschiedet und verdankt werden B. Schuler, A. Vögeli und W. Hofstetter

Protokoll Th. Radke / K.-D. Schnell, 26. Juni 2019